

Reisende so weit von der Heerstrasse zu uns verirren? Wollt Ihr indessen, setzte sie liebevoll hinzu, in meiner Hütte übernachten, und euch mit dem begnügen, was meine Dürftigkeit euch anbieten kann, so tretet herein, und nehmt vorlieb!“

Mit Freuden folgten die Pilgrimme der Einladung der freundlichen Wirthin, welche ihnen vor allen Dingen ein Bad bereitete, und dann, während sie sich dessen bedienten, ein frugales aber wohlschmeckendes Abendessen zurichtete. Ach, die einfachste Kost von gutherzigen Händen dargereicht, mit was für frohem Gefühl wird sie empfangen, zu welchem Gedeihen wird sie genossen! Wie gestärkt waren die müden Wanderer nach dieser Mahlzeit!

Der Hausherr war nicht zugegen. Er hatte einen Maulesel mit den Produkten seiner kleinen Landwirthschaft beladen, um sie in die nächste Stadt zum Verkauf zu bringen. Erst am folgenden Tage konnte er mit dem gelösten Gelde wieder bey den Seinigen eintreffen. Die junge Stroh Wittwe war durch diese Abwesenheit ihres Eheherrn in den Stand gesetzt, den Gästen ihr einziges Bett einzuräumen; sie selbst machte für sich und ihre Kinder ein Lager von Moos in der Laube ihres kleinen Küchengartens. Die strenge Regel erlaubte den Derwischen zwar nicht anders als auf dem bloßem Boden zu schlafen, und einen Stein zum Hauptkissen zu ge-